

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Druckerarbeiten.

§ 1. In Ausführung des Beschlusses des Bundesrates vom 10. März 1905 betreffend den Vollzug der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905, bedarf das eidgenössische statistische Bureau nachstehend bezeichnete in den 3 Landessprachen (deutsch, französisch und italienisch) zu erstellende Druckerarbeiten:

	Format des Formulars cm.	Auflage		
		deutsch	franzö- sisch	ita- lienisch
Formular Nr. 1. Vorläufiges Betriebsverzeichnis	33,5 × 49,5	23,400	7,600	2,000
Formular Nr. 2. Bereinigtes Verzeichnis	33,5 × 49,5	23,400	7,600	2,000
Formular Nr. 3. Landwirtschafts- bogen	33,5 × 49,5	243,000	74,000	24,500
Formular Nr. 4. Gewerbebogen	33,5 × 49,5	380,000	130,000	30,500
Formular Nr. 5. Heimarbeiter- karte	16,5 × 24,5	210,000	65,000	21,000
Formular Nr. 6. Zählliste	33,5 × 49,5	42,000	13,200	4,800
Formular Nr. 7. Zusammenzugs- formular	33,5 × 49,5	7,000	2,200	800

Sämtliche Formulare werden beidseitig bedruckt.

§ 2. Der Satz muß aus neuen, scharfen Lettern, für die deutsche Auflage in „Fraktur“, für die Auflagen der andern Sprachen in „Antiqua“ hergestellt und der Druck sauber mit Farbe von guter schwarzer dauerhafter Qualität ausgeführt werden.

§ 3. Der Satz sämtlicher Formulare ist für einen allfälligen Nachdruck aufzubewahren und darf erst nach Gutheißung durch das statistische Bureau abgelegt werden.

§ 4. Die Formulare Nr. 1, 2, 3 und 4 sind einmal zu falzen, alle Formulare überhaupt sind genau in der angegebenen Größe zu beschneiden und hundertweise unter Band zu legen.

§ 5. Das Papier wird der Druckerei im Format von 68/100 cm. geliefert frei von Transportkosten und Camionnagegebühren.

Die Lieferung des Papiers wird kurz nach dem Zuschlag der Arbeit erfolgen.

§ 6. Der Druck muß spätestens den 15. Mai 1905 beendet sein. Bei verspäteter Lieferung verfällt der Übernehmer in eine Konventionalstrafe.

§ 7. Das gesamte Material ist an die vom eidgenössischen statistischen Bureau bezeichnete Stelle, franko Spesen, in tadellosem Zustande abzuliefern. Mangelhaft ausgeführte Formulare werden refüsiert und müssen auf Kosten des Druckers neu erstellt werden.

§ 8. Die Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für den Druck der Betriebszählungsformulare“ bis zum 20. April dem eidgenössischen statistischen Bureau in Bern franko einzusenden.

§ 9. In der Offerte ist der Einheitspreis für den Satz in den drei Landessprachen zusammengefaßt, sowie für den Druck inklusive Falzen, Beschneiden und Einbindeln per 1000 Exemplare für jedes Formular getrennt anzugeben.

§ 10. Der Zuschlag der Arbeit erfolgt unmittelbar nach dem 20. April.

§ 11. Auf Verlangen verabfolgt das statistische Bureau Muster der 7 Formulare in deutscher Sprache.

§ 12. Die Bezahlung erfolgt durch die Staatskasse innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ablieferungsfrist in bar, ohne Abzug von Skonto.

Bern, den 1. April 1905.

Eidg. Departement des Innern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Bauschmiede- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und eisernen Rollladen für die Erstellung einer Postremise an der Eilgutstrasse in Basel werden hiermit zum zweiten Male zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Kreispostdirektion in Basel zur Einsicht aufgelegt.

Am 8. April wird ein Beamter der eidgenössischen Baudirektion zur Auskunfterteilung in Basel anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postremise Basel“ bis und mit dem 14. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 15. April 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 28. März 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Provisorischer Kanzlist I. Klasse,
Erfordernisse: Kenntnis der Landessprachen und des Rechnungswesens.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Departement des Innern.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Oberzolldirektor.
Besoldung: Fr. 6000 bis 8000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Finanz- und Zolldepartement.
-

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel B. B. Post.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Zolldirektion in Basel.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Sekretär des Betriebsdepartementes.
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis der betreffenden Dienstgeschäfte, sowie der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3500 bis 5000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle: **Elektrotechniker II. Klasse beim Obertelegrapheninspektor.**
Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, praktische Tätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.
Besoldung: Fr. 3500 bis 5000.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Diensteintritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: **Bureauchef beim Oberbetriebschef in Bern.**
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung im Stationsdienst; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 2700 bis 4800.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle: **Technischer Gehülfe II. Klasse beim Obertelegrapheninspektor.**
Erfordernisse: Abgeschlossene Technikumsbildung, praktische Tätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.

- Besoldung:** Fr. 2400 bis 3600.
Anmeldungstermin: 15. April 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Diensteintritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Postcommis in Nyon. | } | Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Bureaudiener beim Postbureau Nyon. | | |
| 3. Postcommis in Vallorbe. | } | Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Packer und Bureaudiener beim Postbureau Vallorbe. | | |
| 5. Postcommis in Clarens. | | |
| 6. Briefträger und Bote in Corsier b. Vivis. | | |
| 7. Briefträger in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Postcommis in Biel. | | |
| 9. Packer u. Wagenmeister in Pruntrut. | | |
| 10. Paket- und Mandatträger in Pruntrut. | | |
| 11. Vier Postcommis in Basel. | | Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 12. Postcommis in Aarau. | | Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 13. Paket- und Mandatträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 14. Briefträger in Emmishofen (Thurgau). | | |
| 15. Briefträger in Niederuster (Zürich). | | |
| 16. Briefträger in Arosa (Graubünden). | | Anmeldung bis zum 18. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur. |

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Postcommis in Genf. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2. Posthalter in Vandœuvres (Genf). | | |
| 3. Postcommis in Lausanne. | | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5. Dienstchef beim Postbureau Thun. | | |
| 6. Postablagehalter und Briefträger in Wyßachengraben (Bern). | | |
| 7. Postcommis in Biel. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Briefträger in Môtiers (Neuenburg). | | |
| 9. Briefträger in Aarau. | | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 10. Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11. Postcommis in Altstetten (Zürich). | | |
| 12. Postcommis in Rorschach. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in (St. Gallen). |
| 13. Posthalter in Gams (St. Gallen). | | |
| 14. Posthalter in Hoffeld (St. Gallen). | | |
| 15. Briefträger und Packer in Landquart. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 16. Briefträger und Packer in Zuoz. | | |
| 17. Postcommis in Chiasso. | | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 18. Telegraphist in Vevey. | | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 19. Telegraphist in Vandœuvres. | | Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 20. Telegraphist in Basel. | | Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in Olten. |
| 21. Telegraphist in Wattwil (St. Gallen). | | Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. |
| 22. Telegraphist und Telephonist in Gams (St. Gallen). | | Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depescheprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 11. April 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. |



Zusammenstellung der im Monat Januar 1905 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen					26-27 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	29 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Ursache der Verspätungen										Total										
1. Hauptbahnen.																													
Schweiz. Bundesbahnen ¹⁾	2385	386	29 670	3995	9 543	48	—	1600	1 992 756	50 212 057	1 552 115	21 053	808	22	136	31	31	122	506	60	38	235	333	149	0,81	0,85	405	S. B. B.	
Gotthardbahn	290	142	2 268	538	1 140	1	—	210	269 317	7 492 384	187 818	25 836	30	17	29	1	16	16	30	—	1	—	1	2	0,03	0,07	5	G. B.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	496	—	52	—	—	—	23 564	278 401	21 328	6 474	14	18	58	—	—	—	10	—	—	4	4	5	0,80	1,15	7	B. N.	
Jura-Neuenburg-Bahn	38	2	496	465	78	—	—	—	26 783	360 322	24 521	9 482	27	19	35	13	28	61	26	9	—	5	14	9	0,52	0,87	3	J. N.	
2. Nebenbahnen.																													
Thunerseebahn ²⁾	115	—	1 984	52	286	4	—	2	47 520	523 546	41 803	4 553	32	16	33	—	—	—	19	1	1	11	13	3	0,58	0,14	6	T. S. B.	
Südostbahn	50	—	1 240	—	130	—	—	11	20 261	144 421	17 980	2 888	5	16	24	—	—	—	5	—	—	—	—	2	—	0,17	16	S. O. B.	
Seetalbahn	50	—	899	62	156	1	—	1	28 360	229 473	25 792	4 589	4	11	13	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	1	S. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	735	217	156	—	1	4	22 710	279 596	20 118	6 502	12	14	27	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	E. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	421	—	104	4	—	13	19 737	160 394	16 455	3 912	4	16	20	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. T. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	496	248	—	—	—	3	14 550	166 072	14 508	4 152	6	16	21	—	—	—	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	L. H. W. B.
Töftalbahn	40	—	443	26	104	—	—	—	17 880	191 139	16 034	4 778	10	19	31	—	—	—	8	—	2	—	2	1	—	—	—	4	T. T. B.
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	330	104	—	2	—	—	13 908	90 418	13 888	2 740	13	17	39	1	16	16	5	2	1	6	9	5	—	—	—	7	F. M. I.
Uerikon-Bauma	26	—	258	52	—	—	—	—	8 060	51 640	8 060	1 986	10	13	22	—	—	—	3	—	—	7	7	—	—	—	—	3	Ue. B. B.
Saignelégier-Glovelier	25	—	186	61	—	—	3	—	6 250	34 964	6 175	1 399	5	59	142	2	62	101	1	4	—	2	6	—	—	—	—	—	R. S. G.
Sihltalbahn	19	—	496	—	104	—	—	24	8 782	69 080	7 874	3 636	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	258	52	—	1	—	2	5 634	93 831	5 580	5 213	6	28	93	1	21	21	4	3	—	—	3	—	—	—	—	—	B. R.
Val-de-Travers	14	—	971	83	130	—	—	77	7 826	65 973	6 944	4 712	14	49	183	—	—	—	8	6	—	—	6	—	—	—	—	3	R. V. T.
Pont-Brassus	14	—	68	167	—	—	—	—	3 125	22 969	3 125	1 641	6	18	30	7	23	40	6	3	1	3	7	—	—	—	—	—	P. B.
Sensetalbahn	12	—	310	62	—	—	—	5	4 040	22 908	4 030	1 909	9	15	33	—	—	—	4	1	—	4	5	—	—	—	—	1	Sense T. B.
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	—	—	—	3 410	24 626	3 410	2 239	2	30	49	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. P. B.
Vevey-Chexbres	8	—	310	248	—	—	—	—	3 720	26 414	3 720	3 302	2	14	15	1	32	32	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	V. C.
Wald-Rüti	7	—	496	—	—	—	—	—	3 472	28 399	3 472	4 057	9	15	26	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	W. R.
Totale und Durchschnittszahlen	3322	530	43 141	6432	11 983	61	4	1952	2 551 665	60 569 027	2 004 750	18 233	1028	21	183	57	29	122	671	89 *	44	281	414 *	—	0,65	—	462		
<i>Im Monat Januar 1904</i>	<i>3290</i>	<i>510</i>	<i>42 564</i>	<i>6410</i>	<i>11 123</i>	<i>41</i>	<i>6</i>	<i>2959</i>	<i>2 384 968</i>	<i>59 049 892</i>	<i>1 868 250</i>	<i>17 948</i>	<i>316</i>	<i>13</i>	<i>54</i>	<i>15</i>	<i>19</i>	<i>26</i>	<i>155</i>	<i>5</i>	<i>35</i>	<i>136</i>	<i>176</i>	<i>—</i>	<i>0,38</i>	<i>—</i>	<i>84</i>		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gurbetalbahn.

* Die Zunahme der Verspätungen gegenüber dem Vorjahre rührt von den Schneestürmen und der heftigen Kälte während den ersten Tagen des Jahres her.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.04.1905
Date	
Data	
Seite	989-994
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 404

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.